

Frankfurter Kommentar Schuldverschreibungsgesetz



Von Dr. Markus J. Friedl und Dr. Mauricio Hartwig-Jacob (Hrsg.)

2013, Kommentar, XXIV, 586 Seiten, Geb.,

€ 119,-

ISBN 978-3-8005-1532-5

INHALT

Der Frankfurter Kommentar zum Schuldverschreibungsgesetz widmet sich dem 2009 in Kraft getretenen und dabei vollständig novellierten Schuldverschreibungsgesetz (SchVG), das in erheblichem Maße den Rechtsrahmen für Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen verändert. Das SchVG kann nunmehr auf alle Schuldverschreibungen, die deutschem Recht unterliegen, angewendet werden - mithin auch auf deutschrechtliche Anleihen ausländischer Finanzierungsgesellschaften. Das SchVG statuiert zudem einen eigenen Transparenzmaßstab und erleichtert bzw. erweitert die Möglichkeiten zur Änderung der Anleihebedingungen während der Laufzeit der Schuldverschreibungen. Unter anderen enthält das SchVG Verfahrensvorschriften für die notwendigen Gläubigerbeschlüsse sowie Regelungen zur Kontrolle dieser Beschlüsse.

Der Kommentar erläutert ausführlich die einzelnen Vorschriften des SchVG und diskutiert die rechtlichen bzw. praktischen Probleme bei der Emission und Restrukturierung von Schuldverschreibungen unter Einbeziehung der bisher zum neuen SchVG ergangenen Rechtsprechung. Darüber hinaus werden Hinweise zur Gestaltung der Anleihebedingungen erteilt. Im Einzelnen beantwortet der Kommentar die Fragen und Probleme der Anwendbarkeit des SchVG, der Gestaltung der Anleihebedingungen, insbesondere auf Grund des Transparenzgebots, der Wirkung von Mehrheitsbeschlüssen, der Institution des gemeinsamen Vertreters, der Durchführung von Gläubigerversammlungen und Abstimmungen ohne physische Versammlung, des Vollzugs der Gläubigerbeschlüsse, der Anfechtung dieser Beschlüsse sowie der Gläubigerrechte in der Insolvenz des Schuldners. Ausgewählte Probleme bei der Emission von Schuldverschreibungen am Kapitalmarkt werden separat in einem Anhang kommentiert. Der Kommentar schließt mit einer Abhandlung praktischer Fragen zur Prospekthaftung, die beim Vertrieb von Anleihen zu berücksichtigen sind.

HERAUSGEBER

Dr. **Markus J. Friedl** ist Rechtsanwalt in Frankfurt am Main in einer wirtschaftsrechtlich beratenden internationalen Anwaltssozietät und spezialisiert auf die Bereiche Gesellschaftsrecht, Kapitalmarktrecht und Restrukturierung. Dr. **Mauricio Hartwig-Jacob** ist Syndikus in der Rechtsabteilung eines großen deutschen Kreditinstituts in Frankfurt am Main. Er betreut den Bereich „Anleihen/Debt Securities“ sowie kapitalmarktrechtliche Fragen.

Abdruck kostenlos

Beleg erbeten

Zeichen (mit Leerzeichen): 1.885 (ohne Autorenviten)

Ihre Ansprechpartnerin: Sarah Bauer

Telefon 069/7595-2723

E-Mail sarah.bauer@dfv.de

R&W

Fachmedien Recht und Wirtschaft

Deutscher Fachverlag GmbH

Fachmedien Recht und Wirtschaft

Mainzer Landstr. 251 | 60326 Frankfurt am Main

www.ruw.de